

# Inhalt

## Teil I: Der Vordergrund

### Physische Handwerkskunst am Klavier

---

#### **Abschnitt I: Zu Beginn**

1	Einführung	10
2	Zur Benutzung dieses Buchs	18
3	Hintergrund, Mittelgrund und Vordergrund: Ein Plan für die Arbeit	25
4	Wo beginnen?	36

#### **Abschnitt II: Allgemeine Bewegungsprinzipien am Klavier**

5	Gedanken zu einigen inneren Aspekten von Bewegung	44
6	Die Taste verlangsamen	47
7	Form folgt Funktion	50
8	Armgewicht	54
9	Matthay, Moshé und Bewegung	63

#### **Abschnitt III: Stärke und Funktion der Hand A Die Perfektionierung des Legato**

10	Vorbereitung des Legato	70
11	Physisches Legato bildet die Grundlage der Klaviertechnik	78
12	Überhalten	83

#### **Abschnitt IV: Stärke und Funktion der Hand B Die spezielle Rolle des Daumens und seine Beziehung zum Zeigefinger**

13	Der Daumen und das Greifen	90
14	Daumen-Pushups: Die Hand als Federung	98
15	Klärung der Beziehung zwischen Daumen und Zeigefinger	105
16	Umgekehrte Gegensätze	112
17	Bewegungsqualität bei Daumen-Pushups	114
18	Daumenfunktionen durch Schwingen des Zeigefingers in einem Bogen	118

**Abschnitt V:**

**Stärke und Funktion der Hand C**

**Oktaven zur Synthetisierung von Arm- und Handfunktion**

19	Vom Daumen hinüber zum fünften Finger: Struktur und Funktion der Hand beim Spielen von Oktaven	124
20	Oktaven im Fortissimo	134
21	Ersetzen des Arm-Stoßes durch den Kobra-Schlag	141
22	Großer Klang mit einer kleinen Hand	145
23	Tremolando-Oktaven	151
24	Deutsches Fleisch	154
25	Der Oktaven-Arm-Schwung	156

**Abschnitt VI:**

**Stärke und Funktion der Hand D**

**Maximale Artikulation der Finger**

26	Über das Fingerklopfen	162
27	Der Struktur-Unterstützte Schlag	167
28	Der Klang einer Hand, die klatscht	170
29	Legato versus Finger-Artikulation: die Kooperation zweier antithetischer Aktivitäten	176

**Abschnitt VII:**

**Oberhalb der Hand**

**Die Rolle des Handgelenks und Arms im Legato**

30	Aktive Hand, passiver Arm?	184
31	Vier Aspekte der Beziehung des Arms zur Hand-Funktion	189
32	Funktional unterstützte Bewegung: Der ganze Arm als Finger	194
33	Arm-Rhythmus	204
34	Körper-Rhythmus	213
35	Effiziente Funktionalität: Der Unterarm als Hebel	218
36	Der zugrunde liegende musikalische Zweck von Armbewegung	223
37	Weitere musikalische Implikationen korrekter Zusammenarbeit von Arm und Hand im Legato	231

**Abschnitt VIII:**

**Rotation**

38	Unterarm-Rotation, um gestreckte Arpeggios zu glätten	238
39	Unterarm-Rotation, um ohne zu zögern zu springen	251

**Abschnitt IX:**

**Natürliche Fingerform**

40	Die natürliche Hand in Passagen	256
41	Die Unterstützung der natürlichen Fingerform durch den Körper	270
42	Das Yin/Yang-Finger-Phänomen bei der Orchestrierung	273
43	Natürliche Fingerform und Spannung in Akkorden	279
44	Die natürliche Fingerform in Skalen	290

**Abschnitt X:****Einige weitere Berührungsstrategien und Kombinationen**

45	Synthese verschiedener Gedankenstränge	302
46	Drücken und Halten im Legato	305
47	Das verborgene Problem in Doppelnoten: Feux Follets	311
48	Chopins Scherzo in B-Moll: Zwei fundamentale Prinzipien erneut betrachtet	320
49	Gegenseitige Unterstützung zwischen Daumen und Zeigefinger	329
50	Artikulationen	331
51	Ukraine Connection – Feldenkrais & Horowitz	342
52	Flache Finger	350
53	Umgang mit dem Pedal	356
54	Zusammen!	361
55	Fragwürdige Widersprüche	364

**Teil II: Der Mittelgrund****Einige Aspekte des musikalischen Handwerks****Abschnitt XI:****Rhythmus**

56	Die Hierarchie der rhythmischen Wertigkeit ist eine praktische Realität	370
57	Eine praktische Rhythmus-Übung	376
58	Kreative Arbeit mit dem Metronom: Puls	382

**Abschnitt XII:****Phrasierung**

59	Kreative Arbeit mit dem Metronom: melodische Inflexion	386
60	Plastizität in der Phrasierung: Ausdruck ohne Bombast	394
61	Geste in Phrasierung: eine detaillierte Untersuchung	407
62	Auf zu einem neuen Modus von Bewusstheit im Spiel	413

**Abschnitt XIII:****Orchestrierung**

63	Orchestrierung: das Herz der pianistischen Kunst	420
----	--	-----

## Tell III: Der Hintergrund

### Eine Geschichte erzählen:

### Wie aus Handwerk Kunst wird

---

#### **Abschnitt XIV:**

#### **Emotionaler Inhalt**

64	Emotionaler Inhalt in Bachs Kontrapunkt? Jede Wette!	430
65	Sie müssen willens und fähig sein, beim Spielen Emotionen zu leben	435
66	Meisterwerke als Ausdruck objektiven Wissens	441
67	Echter Klavierklang kann zu emotionalem Inhalt führen	445

#### **Abschnitt XV:**

#### **Einige abschließende Gedanken**

68	Talent und Handwerkskunst	450
69	Professionelle Deformationen	451
70	Aufnahmen	453
71	Spiele der Akustik als Teil des Instruments	455
72	Emotionen während der Darbietung	458

#### **Anhänge**

73	Anhang A: Auszüge aus Bewusstheit durch Bewegung: ein theoretischer Rahmen	466
74	Anhang B: Feldenkrais und der Musiker	477
75	Anhang C: Die Fortschritte des Pianisten: Eine Mini-Autobiographie	479
76	Anhang D: Studenten, die in diesem Buch auftauchen	496
77	Über den Autor	497